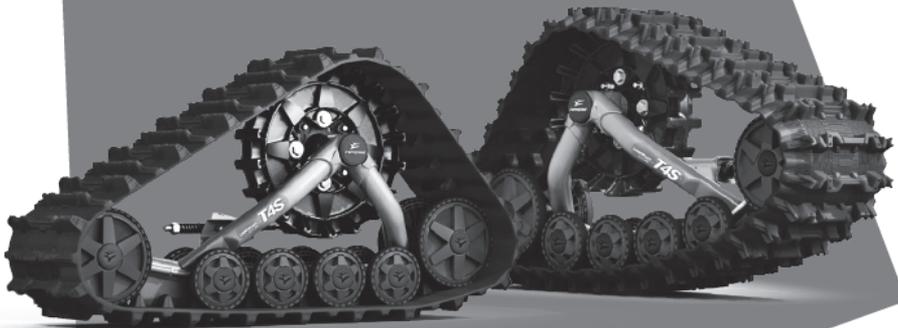


GEBRAUCHS- ANLEITUNG

*ATV-RAUPENKETTEN-
SYSTEM*

1099-01-1010 - VERSION C

CAMOPLAST **T4S**
TATOU ATV



2012



camoplast
HI-PERFORMANCE TRACKS

Camoplast Solideal Inc.
4162, Burrill - Local A
Shawinigan, (Québec) G9N 0C3 KANADA

E-Mail: atvtracksystems@camoplastsolideal.com
Website: www.camoplastsolideal.com

WICHTIG

**Bitte lesen Sie jeden Teil dieser Dokumentation
sowie modellspezifische Montageanleitungen
vor Zusammenbau, Montage und Gebrauch des
Raupenkettensystems.**

Übersetzung des Originals

Other languages translation available at www.camoplastsolideal.com

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG	1
SICHERHEITSHINWEISE	1
ALLGEMEINE INFORMATIONEN	2
TIPPS UND HINWEISE	2
BENUTZERHINWEIS UND HAFTUNGSAUSSCHLUSS	3
BENUTZUNG DES ATVs MIT RAUPENKETTEN	5
EINBAU, AUSBAU UND WIEDEREINBAU	15
EINSTELLUNGEN	19
MONTAGE EINER GUMMIKETTE	31
EINFahrZEIT	34
RADWECHSEL MITTELS EINES ABZIEHERS	35
WARTUNGSPLAN	37
DREHMOMENTTABELLE	38
LAGERUNG	38
ABNUTZUNG	40
GARANTIE	45
FEHLERBEHEBUNG	47
ANBRINGUNGSSTELLE DER SERIENNUMMER	48
TECHNISCHE UNTERSTÜTZUNG	49
„CE“-KONFORMITÄTserKLÄRUNG	50
ERSATZTEILLISTE	50

EINLEITUNG

Wir bedanken uns, dass Sie sich für das **Camoplast T4S**, ein Hochleistungs-ATV-Raupenkettensystem von Camoplast (nachstehend als das „System“ bezeichnet), entschlossen haben. Sie haben die richtige Entscheidung getroffen. Dieses System sorgt für ausgezeichnete Bodenhaftung, Leistungsqualität und Lebensdauer für Ihre Anforderungen in der Freizeit oder bei der Arbeit und ermöglicht einen Ganzjahresbetrieb. Dieses Raupenkettensystem für **Quads** (nachstehend als „ATVs“ bezeichnet) bietet hervorragenden Einsinkschutz bei äußerst geringem Bodendruck. Der stabile, leichte Stahlrahmen (30 kg), die innenliegenden, auf die Leistung des Fahrzeuges angepassten Kettenräder, sowie die speziell für ATVs entwickelte Raupenkette machen dieses zum besten System auf dem Markt.

SICHERHEITSHINWEISE

In dieser Anleitung werden die folgenden Symbole verwendet, um bestimmte Informationen hervorzuheben:

WARNUNG

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, die, wenn nicht vermieden, zu Tod oder schwerwiegender Verletzung führen kann.

VORSICHT: Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, die, wenn nicht vermieden, zu Schäden an Fahrzeugteilen führen kann.

HINWEIS: Weist auf Zusatzinformationen hin.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Alle Abbildungen, Informationen oder Fotos in dieser Dokumentation waren zum Zeitpunkt der Veröffentlichung auf dem aktuellsten Stand. Änderungen sind aber vorbehalten.

Bitte lesen und befolgen Sie die Bedienungsanleitung des ATV sowie die Montageanleitung genau. Deren Inhalte treffen weiterhin zu, auch nach Montage des Systems.

Diese Dokumentation sollte von jeder Person gelesen werden, die mit einem ATV fährt, das mit dem System ausgerüstet wurde.

Diese Dokumentation ist ein wesentlicher Bestandteil des Systems. Geben Sie diese Informationen an jeden neuen Besitzer des Systems weiter.

Wenden Sie sich an die zuständigen Behörden, wo Sie Ihr mit dem System ausgerüstetes ATV fahren wollen, um zu gewährleisten, dass Sie alle geltenden Gesetze und Vorschriften einhalten.

ATV-Raupenkettensysteme wurden entworfen, um den Bodendruck zu verringern und die Bodenhaftung des Fahrzeugs zu erhöhen. Bei normalen Einsatzbedingungen hingegen wird die Fahrzeuggeschwindigkeit im Vergleich zu einem Fahrzeug mit Rädern verringert.

TIPPS UND HINWEISE

Bevor Sie sich auf den Weg machen, überprüfen Sie, dass die folgenden Werkzeuge griffbereit sind: ein 12 mm, 14 mm, 16 mm, 17 mm, 19 mm und 30 mm Schraubenschlüssel, eine Axt, eine Schaufel, ein Schleppkabel, ein Wagenheber und ein Engländer.

Im Allgemeinen gilt, je langsamer Sie fahren, desto besser ist die Bodenhaftung.

Wenn Sie in unbekanntem oder entlegenem Gelände fahren oder sich auf Exkursionen befinden, sorgen Sie dafür, dass Sie ein Mobil- oder Satellitentelefon, einen Verbandskasten sowie Ersatzteile bei sich haben.

Wenn Sie die Wege verlassen, achten Sie immer auf verborgene Hindernisse.

Wenn Sie in Tiefschnee fahren, lassen Sie die Raupenkettensysteme nicht absichtlich durchdrehen (d.h. die Raupenkettensysteme drehen sich weiter, aber das Fahrzeug bleibt stehen). Hierdurch kann das Fahrzeug stecken bleiben.

BENUTZERHINWEIS UND HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Das **Tatou® 4S**-System wurde ursprünglich für die Nutzung im Winter entwickelt und dann auf die Einsatzbedingungen im Herbst und Frühling angepasst.

In dieser Dokumentation finden Sie wichtige Informationen zum Fahren eines mit dem **Tatou® 4S**-System von Camoplast ausgerüsteten ATVs. Es ist zwingend notwendig, dass jeder Benutzer sich die Zeit nimmt, diese Gebrauchsanleitung und das Benutzerhandbuch sowie die Betriebsanleitung des ATVs zu lesen, zu verstehen und, im Bedarfsfall, darauf zurückzugreifen. Beim Kauf entweder eines neuen oder gebrauchten Raupenkettensystems muss der Benutzer sich die entsprechende Dokumentation zum System besorgen, einschließlich Gebrauchsanleitungen und Handbüchern zum ATV, auf das das System montiert wird. Falls notwendig, wenden Sie sich an einen Camoplast-Händler in Ihrer Nähe, um zusätzliche Informationen zu erhalten. Alternativ können Sie die Camoplast-Website unter www.camoplastsolideal.com und an unseren technischen Support per E-Mail an atvtracksystems@camoplastsolideal.com.

Camoplast ist der Meinung, dass die Montage und Nutzung des Systems gewisse Risiken birgt. Unsere Erfahrung zeigt, dass das System sicher ist. Trotzdem muss sich der Benutzer der Risiken bewusst sein, die beim Fahren eines ATVs, aufgrund der Besonderheiten dieser Art von System, auftreten können. Der Fahrer eines ATVs muss immer alle geltenden Gesetze und Vorschriften sowie die Hinweise des System-Herstellers befolgen und sich an die gesetzlich festgelegten Angaben des Fahrzeugherstellers, insbesondere bei vorgegebenen Altersbeschränkungen und vorgeschriebener ATV-Grundausrüstung (Scheinwerfer, Blinker und Bremsleuchten, Rückspiegel usw.) halten. Der Benutzer muss immer angemessene Schutzausrüstung wie einen Helm, eine Schutzbrille (oder Visier), Schutzkleidung, Stiefel und Handschuhe tragen. Es versteht sich von selbst, dass Alkohol am Steuer oder anderweitig beeinträchtigtes Fahrverhalten eine Gefahr für den Fahrer des ATVs sowie Dritte darstellt und gesetzeswidrig ist.

Das System besteht aus vielen sich bewegenden Teilen, einschließlich Antriebsrädern. Falls ein Gegenstand stecken bleiben oder sich im System verkanten sollte und somit die Raupenkette blockiert, ist es zwingend notwendig, den Motor auszuschalten und das Fahrzeug zu stoppen und dann die Feststellbremse zu ziehen, bevor man den besagten Gegenstand entfernt. Dies nicht zu tun gefährdet den Benutzer, da sich das ATV plötzlich bewegen oder ein Teil oder eine Komponente des Systems zerbrechen kann, was unter Umständen zu schweren Verletzungen führt. Außerdem ist es sehr wichtig, körperbedeckende Kleidung zu tragen und Accessoires, die herunterhängen oder lange Fransen oder Kordeln haben, immer zu vermeiden.

Das Fahren eines mit so einem System ausgerüsteten ATVs erfordert besondere Vorsichtsmaßnahmen und Erfahrung mit den entsprechenden Fahrtechniken für solche Fahrzeuge. Es ist genauso wichtig, dass der Benutzer die Einsatzbedingungen und das Gelände genau abschätzt (Bodenverhältnisse, Steigung und Neigung des Hangs, Schneedichte usw.).

BENUTZERHINWEIS UND HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Ein mit einem System ausgerüstetes ATV darf nicht für Wettrennen bzw. Tricks, Kunststücke oder andere halbsportliche Spritztouren eingesetzt werden, da diese zum Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug oder zu schweren Verletzungen führen können.

Ungenügende Erfahrung beim Bergab- und Bergauf-Fahren sowie beim Überqueren von Hindernissen und bei Drehungen kann zu Umkippen oder Überschlagen führen und unter Umständen schwere Verletzungen verursachen.

Ein Mitfahrer, eine Last oder ein angehängtes Abschleppseil können dazu führen, dass das ATV instabiler und das Fahrverhalten beeinflusst wird. Sie dürfen keinen Sozius mitnehmen, Lasten befördern oder Gegenstände abschleppen, es sei denn, die gesetzlichen Vorschriften und Anweisungen des ATV-Herstellers besagen etwas anderes.

Die Montage eines Systems führt zu:

- Höherer Bodenfreiheit.
- Verändert den Schwerpunkt.
- Größerer Breite und höherem Gewicht des ATVs.
- Verringertem Bodendruck.

Diese Faktoren verändern das Fahrverhalten eines mit dem System ausgestatteten ATVs drastisch.

Deshalb wird dringend empfohlen, dass der Fahrer seine Fahrweise dem oben genannten Fahrverhalten entsprechend anpasst. Beim Überqueren von Hindernissen, der Fahrt durch enge Wege, bei entgegenkommendem Verkehr usw. ist immer Vorsicht geboten.

Das System wird aufgrund seiner Konstruktion die Höchstgeschwindigkeit des ATVs erheblich verringern und kann deswegen die angezeigte Geschwindigkeit des Tachometers verfälschen. Im Allgemeinen ist der Durchmesser des Antriebsrades des Systems geringer als der des Reifens. Deswegen ist die eigentliche Fahrzeuggeschwindigkeit geringer als die angezeigte. Ungeachtet dessen, ob das ATV mit dem System ausgerüstet ist oder nicht, müssen Benutzer ihre Geschwindigkeit immer den gegebenen Fahrbedingungen anpassen. Benutzer dürfen nie die Geschwindigkeitsbeschränkung überschreiten oder schneller fahren, als sie vermögen. Eine zu hohe Geschwindigkeit ist immer noch eine der Hauptursachen für schwere Unfälle mit ATVs.

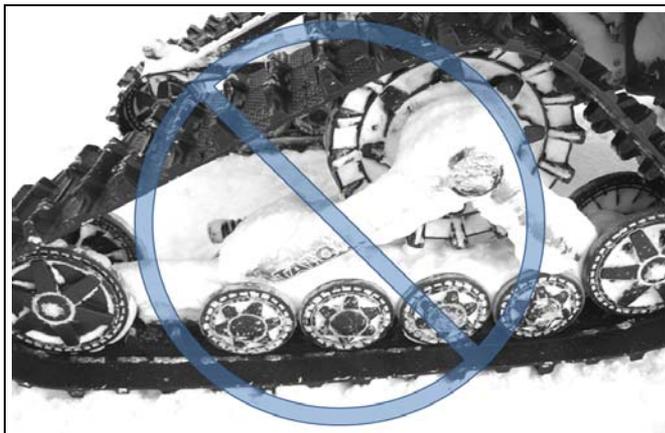
Camoplast ist stolz darauf, ATV-Umrüstsätze in seiner breiten Produktpalette zu führen. ATV-Raupenkettensysteme sind nicht nur zuverlässig, sondern auch sicher. Dennoch bleiben Restrisiken, die mit dem Fahren eines mit dem System ausgerüsteten ATVs einhergehen. Deswegen ist es sehr wichtig, dass jeder Fahrer sich mit den sachgemäßen Fahrtechniken für ein mit dem System ausgerüstetes ATV vertraut macht, und dass er sein Fahrverhalten seinem Maß an Erfahrung anpasst sowie ständig den Betriebszustand überwacht und das Gelände im Auge behält, um sicher und effizient, den größten Nutzen aus diesen ATV-Raupenkettensystemen von Camoplast zu ziehen.

BENUTZUNG DES ATVs MIT RAUPENKETTEN

Bei der Benutzung eines mit Raupenkettensystemen ausgerüsteten Fahrzeuges ist es wichtig, die folgenden Sicherheitsempfehlungen zu beachten. Das Fahren eines Fahrzeuges mit Raupenkettensystemen ist anders als das Fahren eines mit Rädern. Wir empfehlen daher dringend, die nachstehenden Sicherheitsrichtlinien zu befolgen, um Unfällen und schwerwiegenden Defekten vorzubeugen, die Fahrer verletzen und am Fahrzeug oder an den Raupenkettensystemen entstehen können.

HINWEIS: Nichteinhaltung der Nutzungsempfehlungen kann eine Ablehnung des Garantieanspruchs zur Folge haben.

Sichtprüfung vor dem Einsatz



WARNUNG

Vor jeder Fahrt ist zu überprüfen, dass alle Räder und beweglichen Teile des Systems frei laufen und nicht eingefroren sind oder am Rahmen festklemmen.

Steile Abfahrten



WARNUNG

Es wird nicht empfohlen, auf steilen Abfahrten die Fahrtrichtung zu ändern. Hierdurch können schwere Schäden an der Lenkung und den Raupenkettensystemen des ATVs entstehen. Bei steilen Abfahrten ist es ratsam, den Lenker in Fahrtrichtung gerichtet zu halten und mit der Drehung erst dann zu beginnen, wenn sich das ATV auf ebener Erde befindet, um starke Belastungen auf das Fahrzeug und die Systeme zu vermeiden.



Bei der Abfahrt im Rückwärtsgang steckenbleiben



WARNUNG

Wenn die hinteren Raupenketten-Systeme im Schnee stecken bleiben, wird empfohlen, das Fahrzeug nicht zurückzusetzen oder rückwärts abzuschleppen, um es aus dieser Situation zu befreien, da hierbei die Systeme beschädigt werden können. Nach Möglichkeit nach vorne fahren, um es aus dem Schnee zu befreien. Es wird empfohlen, den Schnee auf den hinteren Systemen zu entfernen und den Schnee hinter den Systemen mit den Füßen festzutreten, um die Raupenkette zu befreien. Schneeschaukeln ist in dieser Situation die beste Lösung.



Fahrzeug aus dem Schnee abschleppen



⚠️ WARNUNG

Falls Ihr Fahrzeug aus dem Schnee abgeschleppt werden muss, niemals in der Richtung herausziehen, in der es eingesunken ist. Ziehen Sie das Fahrzeug in Richtung der Spur hinaus, auf der es fuhr, bevor es eingesunken ist.

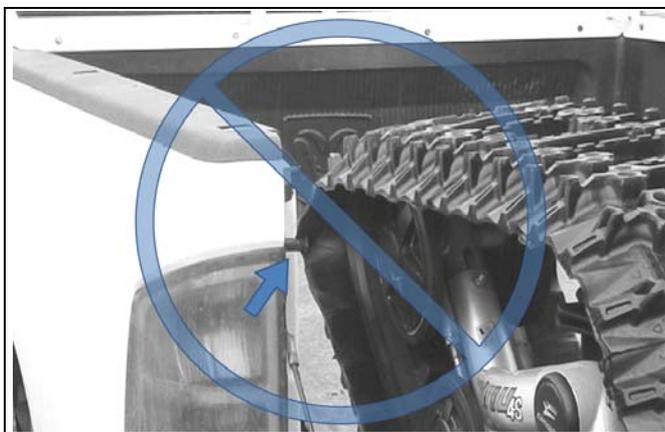


Be- und Entladen eines Fahrzeugs in einen und aus einem Pickup/Kleinlaster



WARNUNG

Beim Be- oder Entladen eines Fahrzeugs auf einen oder aus einem Pickup/Kleinlaster mit offenem Kasten ist es sehr wichtig darauf zu achten, dass die vorderen Raupenkettenspanner nicht an den Verriegelungsbolzen der Ladeklappe des Kleinlasters hängen bleiben, weil dadurch die Raupenkettenspanner reißen können.



Hindernisse überqueren



Über steile Buckel fahren



WARNUNG

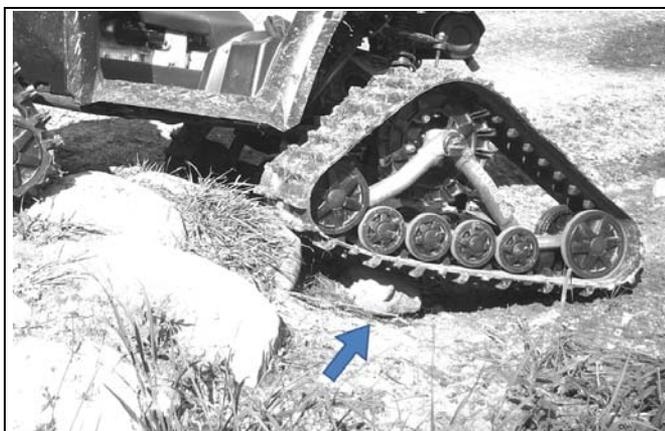
Es ist nicht ratsam, über Hindernisse, wie z. B. Baumstämme, einen großen Stein oder einen steilen Buckel zu fahren, die sich zwischen den vorderen und hinteren Raupenkettensystemen verkanten können und somit das Fahrzeug fahruntüchtig machen.

Das Überfahren eines Hindernisses, das höher als 30 cm ist



WARNUNG

Es ist nicht ratsam, über Hindernisse, wie z. B. einen Baumstamm, Baumstumpf oder großen Stein zu fahren, die höher als 30 cm sind. Legen Sie in so einer Situation einen Stamm/Ast bzw. kleineren Stein vor das Hindernis, um dessen Höhe zu verringern und damit das Überfahren des Hindernisses zu erleichtern.



Springen



⚠️ WARNUNG

Es ist streng verboten, Sprünge mit Fahrzeugen zu machen, die mit Raupenkettensystemen ausgerüstet sind. Diese Systeme wurden nicht für einen solchen Betrieb konzipiert. Ein mit dem System ausgerüstetes ATV darf nie für die folgenden Aktivitäten eingesetzt werden: Rennen, Rallyes, Sprünge, Tricks, Kunststücke oder alle anderen extremen Einsätze.

Befestigungsstelle für das Abschleppdrahtseil

⚠️ WARNUNG

Wenn Ihr Fahrzeug aus dem Schnee gezogen werden muss, befestigen Sie das Drahtseil nie an den Raupenkettensystemen, um das Fahrzeug abzuschleppen. Das Abschleppdrahtseil muss am Fahrzeugrahmen befestigt werden.

⚠️ WARNUNG

Der Fahrer muss stets aufmerksam und vorsichtig sein. Pulverschnee oder Matsch können gefährliche Hindernisse verbergen.

WARNUNG

Das Fahrverhalten Ihres ATVs wird sich nach Montage des Systems verändern. Es ist wichtig, dass Sie sich langsam an das System gewöhnen.

WARNUNG

Der Fahrer muss überprüfen, dass der Lufteinlass des Fahrzeugs an die Wetterbedingungen angepasst und nicht durch Schneeansammlung verstopft ist.

WARNUNG

Wenn Sie in einer Gruppe fahren, warnen Sie die Leute, die hinter einem mit Raupenkettensystem ausgerüsteten Fahrzeug fahren, dass Raupenkettensystem gefährliche Gegenstände losschleudern können. Beachten Sie diese Warnung ganz besonders, wenn Sie auf „steinigen“ Wegen fahren.

WARNUNG

Passen Sie Ihr Fahrverhalten den Umgebungsbedingungen (Witterungsverhältnisse, Verkehr usw.) und entsprechend Ihrem Fahrkönnen an.

WARNUNG

Halten Sie mehr Abstand und betätigen Sie in regelmäßigen Abständen beim Fahren die Bremsen, um eine Vereisung der Bremsteile zu vermeiden.

WARNUNG

Beachten Sie immer die Richtlinien und Sicherheitsvorschriften des Herstellers Ihres ATVs. Beispiele: Personentransport, max. Ladegewicht usw.

WARNUNG

Der Fahrer ist dafür verantwortlich, die in dieser Betriebsanleitung beschriebenen, empfohlenen Wartungspläne zu befolgen.

EINBAU, AUSBAU UND WIEDEREINBAU

WARNUNG

Achten Sie darauf, dass sich niemals Körperteile unter dem Fahrzeug befinden, es sei denn, das ATV befindet sich auf entsprechenden Unterstellböcken. Schwere Verletzungen können entstehen, wenn das Fahrzeug abrutscht oder sich verschiebt. Verwenden Sie keine Hebevorrichtung als Unterstellbock, um das Fahrzeug zu sichern.

Arbeiten Sie Immer nach guten Arbeitsmethoden einer Werkstatt. Der Ort, an dem Sie die Montage durchführen, muss sicher, sauber, hell und gut belüftet sein. Wenn Sie einen Rangierwagenheber benutzen, setzen Sie diesen niemals als Unterstellbock ein. Verwenden Sie immer geeignete Unterstellböcke. Damit sich das Fahrzeug während der Montage nicht bewegen kann, stecken Sie Keile hinter die Räder, die Bodenkontakt haben. Diese Empfehlungen gelten auch beim Ausbau von Teilen.

WARNUNG

Bevor Sie mit der Montage beginnen, vergewissern Sie sich, dass sich das Fahrzeug nicht mehr bewegen kann und der Motor abgestellt ist.

WARNUNG

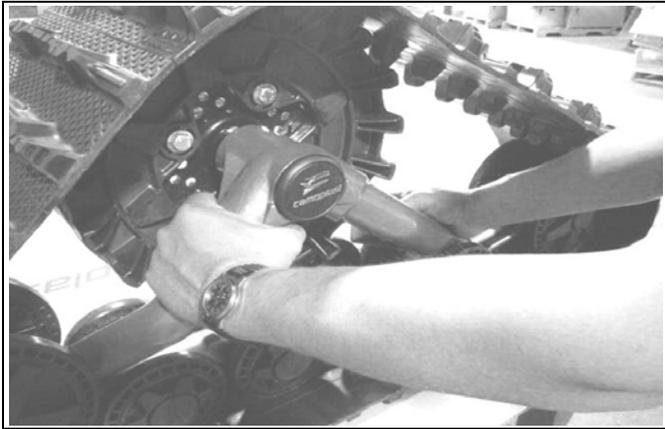
Um eine Verbrennungsgefahr zu vermeiden, lassen Sie den Motor und die Auspuffanlage abkühlen, bevor Sie mit der Montage des Systems beginnen.

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanleitung, bevor Sie mit den Montagearbeiten beginnen. Bitte lesen Sie die mit dem System mitgelieferte Montageanleitung für Montageanweisungen speziell für Ihr ATV-Modell.

Wenn das System ausgebaut und die Räder wieder montiert werden, ist sicherzustellen, dass Sie alle ursprünglichen Komponenten (Räder, Schutzvorrichtungen usw.) wieder wie im Ausgangszustand am Fahrzeug anbringen.

WARNUNG

Um Verletzungen Ihrer Hände bei der Handhabung der Systeme zu vermeiden, empfehlen wir, die Systeme an den in der folgenden Abbildung gezeigten Stellen zu greifen und zu bewegen.



Einbau

Führen Sie alle Schritte, wie in der Montageanleitung des Fahrzeugmodells beschrieben, durch. Machen Sie dann mit der Einstellung des Anstellwinkels, der Spureinstellung und dem Spannen der Raupenkettens, wie in dieser Betriebsanleitung beschrieben, weiter. Machen Sie eine Testfahrt und stellen Sie gegebenenfalls nach.

Ausbau

VORSICHT: Wenn Verankerungsbügel an Schwingarmen oder an Stäben zur Verdrehsicherung, die wiederum an der Motorschutzplatte befestigt sind, verbleiben (was beim Betrieb des ATVs auf Rädern notwendig ist), so kann dies zu schweren Schäden am Fahrzeug führen. Lassen Sie nie andere Teile als die Motorschutzplatte und die Verstärkungsteile der Fußstütze montiert.

Mithilfe einer Hebevorrichtung das ATV anheben und mit Unterstellböcken sichern. Vergewissern Sie sich, dass sich das Fahrzeug nicht mehr bewegen und man ungefährdet daran arbeiten kann.

EINBAU, AUSBAU UND WIEDEREINBAU

Vorne am Fahrzeug:

Nehmen Sie das Gehäuse des Verdrehsicherungsbügel ab, aber lassen Sie den Verankerungsbügel an der Verdrehsicherung des Raupenketten-Systems befestigt.

HINWEIS: Lassen Sie den Verankerungsbügel an der Stabilisierungsstange befestigt.

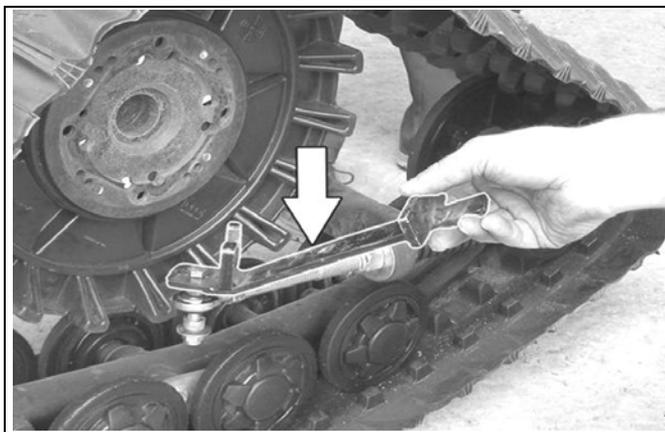


Abbildung 1

- Raupenketten-Systeme abnehmen.
- Räder wieder montieren.

Bei Einzelradaufhängung hinten am Fahrzeug:

- Gleiche Vorgehensweise wie vorne.

Bei Aufhängung einer Starrachse hinten am Fahrzeug:

- Trennen Sie den Stab zur Verdrehsicherung von der Motorschutzplatte unter dem Fahrzeug.

HINWEIS: Lassen Sie die Motorschutzplatte eingebaut.

- Raupenketten-Systeme abnehmen.
- Räder wieder montieren.

WIEDEREINBAU

Vor der Montage von Rädern oder Raupenkettensystemen immer die Radnaben des ATV reinigen.

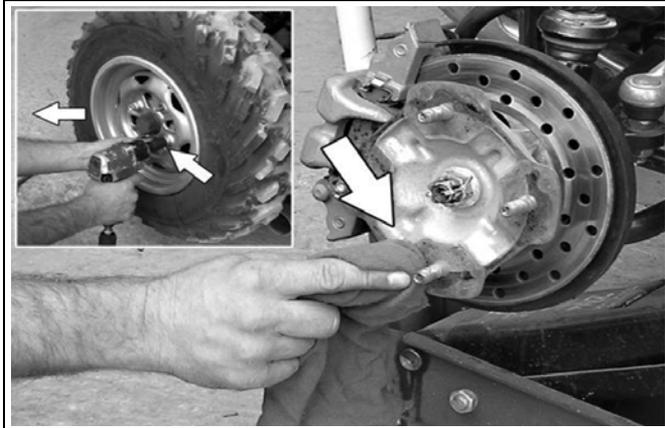


Abbildung 2

HINWEIS: Reinigung der Radnaben.

- Raupenkettensysteme wieder hinten am Fahrzeug montieren und die Stabilisierungsstange bei einer Starrachse wieder am Verankerungsbügel befestigen.
- Raupenkettensysteme wieder vorne am Fahrzeug montieren.
- Schrauben Sie die Befestigungsschrauben kreuzweise und entsprechend dem vom Hersteller empfohlenen Drehmoment fest.
- Spannung der Raupenkettensysteme überprüfen. Gegebenenfalls einstellen.
- Anstellwinkel überprüfen. Gegebenenfalls einstellen.
- Spureinstellung überprüfen. Gegebenenfalls einstellen.

EINSTELLUNGEN

WICHTIG

Die Überprüfung der Einstellungen des Systems ist nach der ersten Nutzung des Fahrzeugs vorgeschrieben. Die Spannung der Raupenkette, die Spureinstellung und der Anstellwinkel jedes Raupenkettensystems muss erneut überprüft werden. Falsche Einstellungen können das Leistungsverhalten des Systems verringern und zu vorzeitigem Verschleiß bestimmter Komponenten führen.

HINWEIS: Um folgende Änderungen vorzunehmen, stellen Sie das Fahrzeug auf einen flachen und ebenen Untergrund.

Anstellwinkel für vordere Raupenkettensysteme

Um einen korrekten Anstellwinkel für vordere Raupenkettensysteme einzustellen, bitte folgendes machen:

- Lösen Sie die Mutter (1), die die Feder der Stabilisierungsstange zusammendrückt (siehe Abbildung 3).



Abbildung 3

- Richten Sie die Lenkergriffe gerade nach vorne aus.
- Drücken Sie vorübergehend auf den vorderen Teil der Raupenkette, um zu gewährleisten, dass diese flach auf dem Boden liegt.
- Setzen Sie ein Flacheisen auf den Hinterrädern des Raupenkettensystems ein und messen Sie den Abstand wie in Abbildung 4 dargestellt.

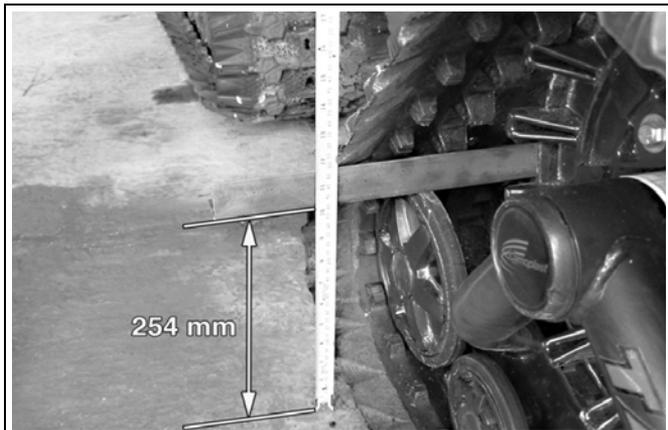


Abbildung 4

- Stellen Sie die in Abbildung 5 dargestellte Mutter (2) ein, bis das Flacheisen einen Abstand von 254 ± 6 mm zum Boden erreicht. Auf der rechten Seite bewirkt ein Drehen des Schraubenschlüssels in Richtung A eine Drehung des Systems in Richtung C, wobei ein Drehen des Schraubenschlüssels in Richtung B, das System in Richtung D dreht (auf der linken Seite umgekehrt vorgehen).

EINSTELLUNGEN



Abbildung 5

- Drehen Sie Mutter (1) bis diese die Feder berührt, dann drücken Sie die Feder zusammen, indem Sie diese Mutter 1,5 Drehungen drehen (siehe Abbildung 6).

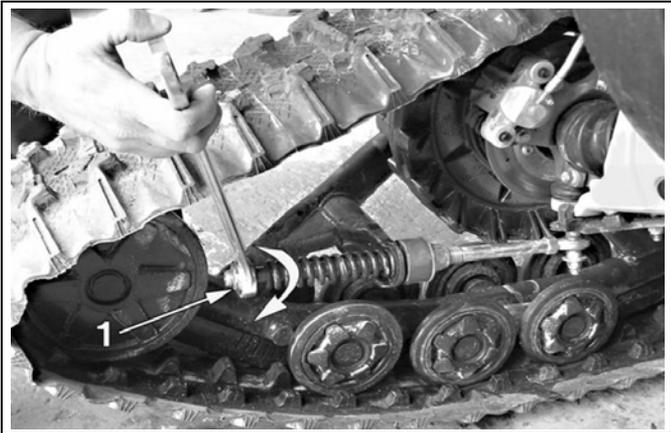


Abbildung 6

HINWEIS: In einigen seltenen Fällen, wenn die Mutter (Teil 1 in Abbildung 6) zum Zusammendrücken der Feder durch Einstellungen das Ende der Gewindestange erreicht hat, verlängern Sie die Baugruppe, indem Sie die Gegenmutter (Teil 3 in Abbildung 7) lösen und den Stangenkopf soweit herauserschrauben, dass max. 19 mm des Gewindes sichtbar sind. Achten Sie darauf, dass Sie die Gegenmutter nach der Montage wieder gut festziehen.

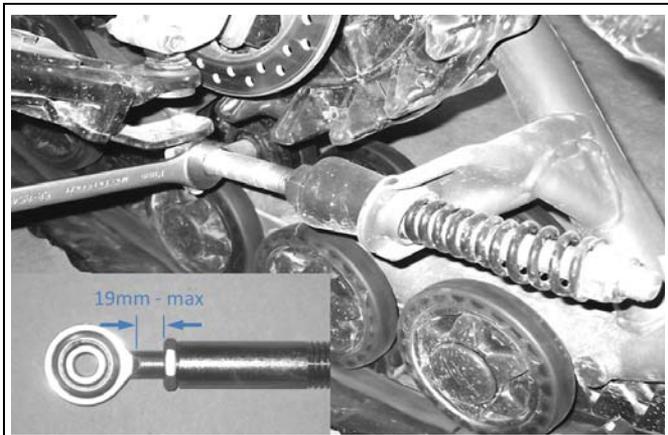


Abbildung 7

Allgemeines Tuning (vordere Raupenkettensysteme):

- Eine mit dem Flacheisen gemessene Einstellung von über 254 mm erleichtert die Lenkung, führt aber zu einem Wackeleffekt bei hoher Geschwindigkeit.
- Eine mit dem Flacheisen gemessene Einstellung von weniger als 254 mm erschwert die Lenkung, führt aber zu mehr Stabilität bei hoher Geschwindigkeit.
- Höhere Federvorspannung (Komprimierung): nicht empfehlenswert.
- Geringere Federvorspannung (Komprimierung): führt zu besserem Bodenkontakt beim Fahren in Tief- und Pulverschnee. Dies hat keine Wirkung auf den Lenkaufwand.

HINWEIS: Nachdem die Einstellungen des Anstellwinkels an den vorderen Systemen vorgenommen wurden, diese noch einmal zur Bestätigung überprüfen.

Anstellwinkel für hintere Raupenkettensysteme

Um einen korrekten Anstellwinkel für hintere Raupenkettensysteme einzustellen, bitte folgendes machen:

Fahrzeuge mit Starrachse oder Längslenkeraufhängung

- Lösen Sie Mutter (1), die die Feder der Stabilisierungsstange zusammendrückt (siehe Abbildung 8).
- Stellen Sie Mutter (2) ein, um einen Abstand von 10 mm, wie dargestellt, zu erzielen.
- Drehen Sie Mutter (1) bis diese die Feder berührt, dann drücken Sie die Feder zusammen, indem Sie diese Mutter 1,5 Drehungen drehen.

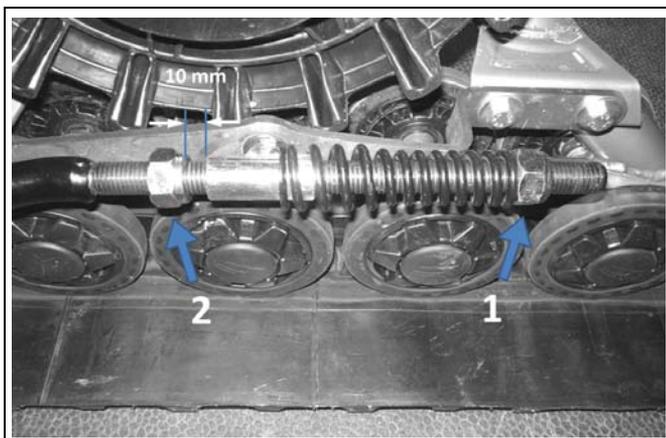


Abbildung 8

HINWEIS: Nachdem die Einstellungen des Anstellwinkels an den hinteren Systemen vorgenommen wurden, diese noch einmal zur Bestätigung überprüfen.

Fahrzeuge mit Einzelradaufhängung

- Schrauben (1) und (2) des Verdrehensicherungsbügels (3) lösen, damit die Verdrehensicherungs-Halterung (4) im Angelzapfen gedreht werden kann. (Siehe Abbildung 9).

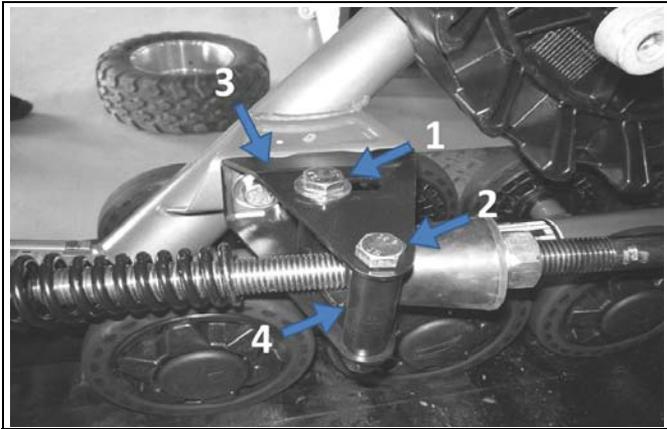


Abbildung 9

- Stabilisierungsstange (1) am Verdrehensicherungsbügel, der am Dreieckslenker der Radaufhängung montiert ist, anbringen. (Siehe Abbildung 10).
- Mutter (2), die die Feder der Stabilisierungsstange zusammendrückt, lösen. Die Mutter sollte keinen Druck mehr auf die Feder ausüben (siehe Abbildung 10).



Abbildung 10

EINSTELLUNGEN

- Mutter (3), die den Gummikegel der Stabilisierungsstange zusammendrückt, lösen. Die Mutter sollte keinen Druck mehr auf den Gummikegel ausüben (siehe Abbildung 11).



Abbildung 11

- Stellen Sie die Verdrehsicherungs-Halterung im 90-Grad-Winkel (senkrecht) zur Stabilisierungsstange ein. Ziehen Sie die beiden Befestigungsschrauben (1 und 2) des Verdrehsicherungsbügels mit einem Drehmoment von 50 Nm fest. (Siehe Abbildung 12).

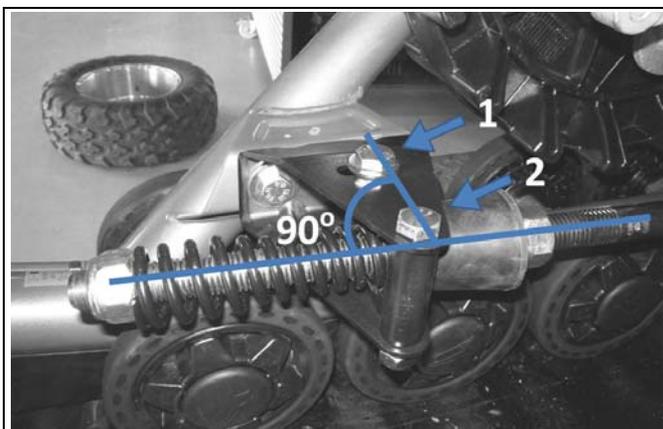


Abbildung 12

- Mutter (3) solange drehen bis der Gummikegel das Gehäuse der Verdrehsicherungs-Halterung berührt. Die Mutter sollte keinen Druck auf den Gummikegel ausüben (Siehe Abbildung 13).

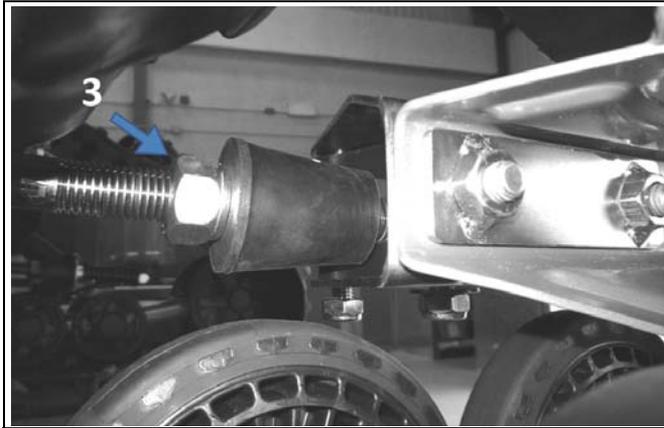


Abbildung 13

- Mutter (2) drehen bis sie die Feder berührt. Dann die Feder durch zwei volle Umdrehungen der Mutter zusammendrücken.



Abbildung 14

EINSTELLUNGEN

*HINWEIS: Gummikegels*Nachdem die Einstellungen des Anstellwinkels an den hinteren Systemen vorgenommen wurden, diese noch einmal zur Bestätigung überprüfen.

HINWEIS: In einigen seltenen Fällen, wenn Mutter (1) zum Zusammendrücken der Feder durch Einstellungen das Ende der Gewindestange erreicht hat, verlängern Sie die Stange, indem Sie die Gegenmutter lösen (Teil 3 in Abbildung 15) und die Stange herausrauben, um max. 19 mm sichtbares Gewinde zu erhalten. Ziehen Sie die Gegenmutter wieder fest.



Abbildung 15

Allgemeines Tuning (hintere Raupenketten-Systeme):

- Ein größerer Abstand an des Gummikegels sorgt für bessere Hindernisbewältigung und mehr Auftrieb im Pulverschnee bei der **Vorwärtsbewegung**.
- Ein Zusammendrücken des Gummikegels sorgt für bessere Hindernisbewältigung und mehr Auftrieb im **Rückwärtsgang** bei Einsätzen in Tief- und Pulverschnee.
- Eine höhere Federvorspannung (Komprimierung) sorgt für bessere Hindernisbewältigung und mehr Auftrieb bei der **Vorwärtsbewegung**.
- Eine geringere Federvorspannung (Komprimierung) sorgt für bessere Hindernisbewältigung und Auftrieb bei der **Rückwärtsfahrt**.

Spureinstellung

Die Parallelität muss eingestellt werden, wenn sich das ATV auf dem Boden befindet. Fahren Sie etwa 3 m vorwärts und messen Sie den Vorspur-Abstand (siehe Abbildung 16).

HINWEIS: Jedes Mal, wenn die Messung überprüft werden muss, fahren Sie rückwärts und dann wieder etwa 3 m vorwärts.

HINWEIS: Überprüfen Sie vor Einstellung der Parallelität den Zustand der Lenkkomponenten. Beschädigte Komponenten können eine korrekte Einstellung und somit eine gute Funktion des Systems verhindern.

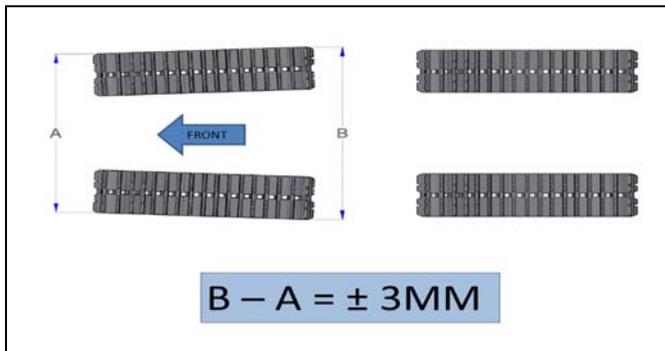


Abbildung 16

Um Justierungen am ATV vorzunehmen, lösen Sie zuerst Mutter (1) an jedem Spurstangenende des ATVs. Schrauben Sie nun Spurstangenkopf (2) auf beiden Seiten des Fahrzeuges in gleichem Maße hinein oder heraus.

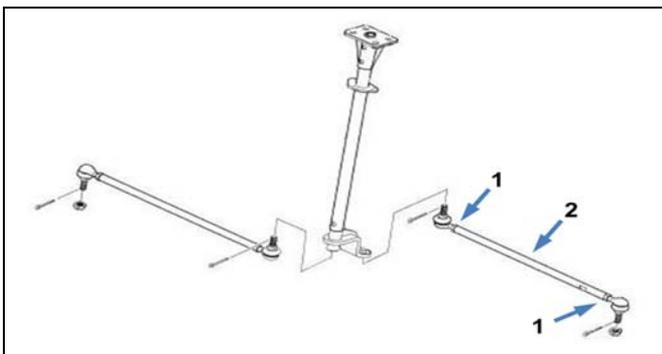


Abbildung 17

Spannen der Gummikette

Stellen Sie die Spannung der Gummikette ein, indem Sie die Einstellmutter des Kettenspanners drehen. Spannung der Raupenkette einstellen.

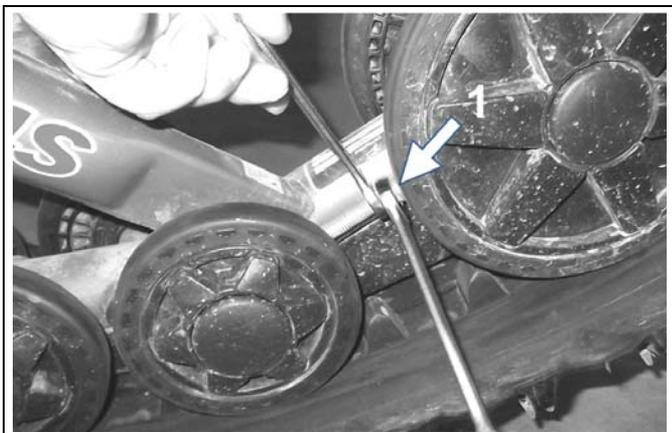


Abbildung 18

HINWEIS: Das in Abbildung 19 benutzte Werkzeug 1 ist in den meisten Autoteileläden erhältlich - Marke Gates Corporation, Teilenummer 7401-0076.

Die nachstehende Tabelle zeigt die aufgewendete Kraft (1) und die Durchbiegung (2), die den Nutzungsbedingungen entsprechend entstehen muss.

Jahreszeit	Raupenkette	Kraft	Durchbiegung
Sommer	vorne	15 kg	19 mm
	hinten	15 kg	19 mm
Winter (Schnee)	vorne	11 kg	19 mm
	hinten	11 kg	19 mm



Abbildung 19

Allgemeines Tuning

- Eine höhere Spannung der Gummikette reduziert das Risiko eines „Kettenabsprungs“ und reduziert „Ratcheting“ des Antriebs (nur für Schwersteinsätze).
- Eine geringere Spannung der Gummikette sorgt für bessere Leistung, besseres Rollverhalten und geringeren Kraftstoffverbrauch (Freizeiteinsatz).

Endkontrolle

Fahren Sie mit langsamer Geschwindigkeit eine Strecke von etwa 1,5 km. Beurteilen Sie die Funktion des Raupenkettensystems und stellen Sie entsprechend nach.

MONTAGE EINER GUMMIKETTE

MONTAGE EINER GUMMIKETTE

Nach Möglichkeit stellen Sie das Fahrzeug auf einen flachen und ebenen Untergrund (oder auf eine geeignete Hebevorrichtung). Schalten Sie den Motor aus.

Verfahren Sie wie folgt:

Stellen Sie die Spannung der Gummikette auf den Minimalwert ein (siehe Abbildung 20).

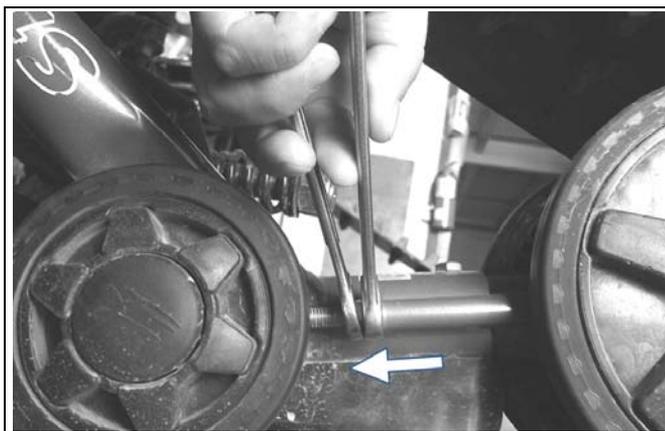


Abbildung 20

- Nehmen Sie die beiden 201-mm Laufräder, die am gegenüberliegenden Ende vom Kettenspanner angebracht sind, ab (siehe Abbildung 21).
- Wenn Sie an hinteren Raupenkettensystemen arbeiten, nehmen Sie die zwei 133-mm Laufräder neben dem 201-mm Laufrad ab.

MONTAGE EINER GUMMIKETTE

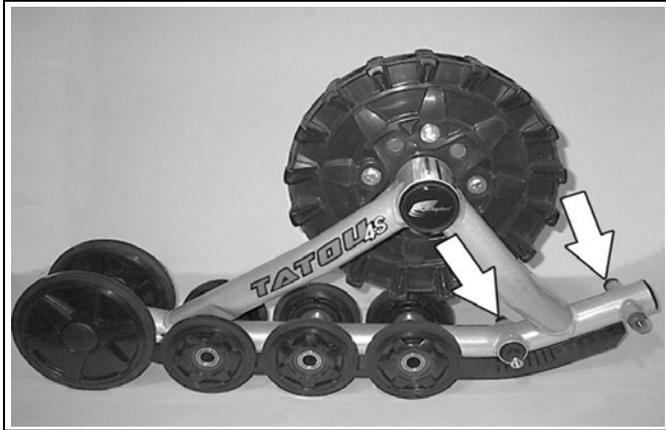


Abbildung 21

- Montieren Sie die Gummikette (siehe Abbildung 22).

HINWEIS: Mit den anderen Gummiketten vergleichen, um die richtige Ausrichtung zu bestimmen.

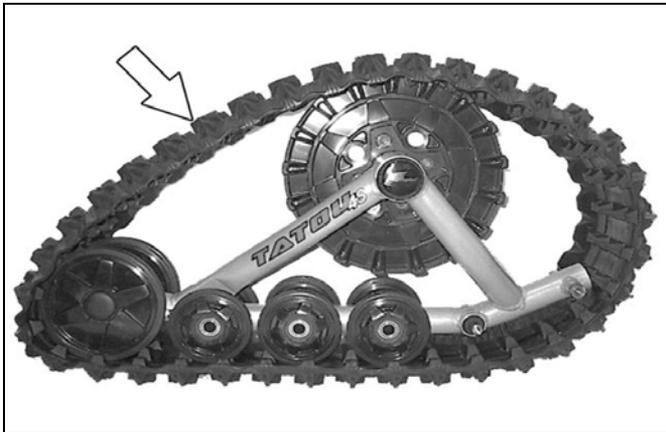


Abbildung 22

- Die 201-mm Laufräder wieder montieren.

MONTAGE EINER GUMMIKETTE

- Wenn Sie an hinteren Raupenkettensystemen arbeiten, montieren Sie wieder die 133-mm Laufräder (siehe Abbildung 23).

HINWEIS: Nach Möglichkeit modifizieren Sie eine Schraubendreherklinge wie auf dem Bild dargestellt, um das Aufstecken der Laufräder auf die Wellen zu erleichtern. Ansonsten benutzen Sie einen Kreuzschlitzschraubendreher Nr. 2.

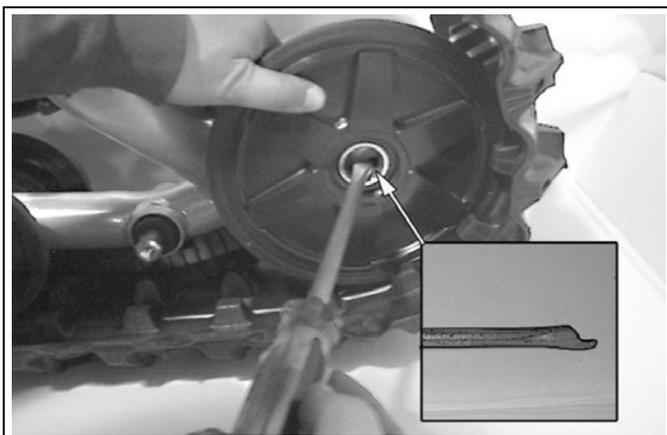


Abbildung 23

- Spannung der Raupenkette einstellen. Siehe „Spannen der Gummikette“ auf Seite 28.

EINFahrZEIT

Eine Einfahrzeit ist notwendig, damit die Komponenten des Systems sich aneinander anpassen.

Befolgen Sie während der Einfahrzeit (4 Stunden oder 80 Kilometer) bitte diese Empfehlungen:

- Fahren Sie nicht unter trockenen oder sauberen Bedingungen. (zum Beispiel: Asphalt, Wiese oder Strohfeld usw.).
- Beginnen Sie enge Kurven mit sehr langsamer Geschwindigkeit: (maximal 15 km/h auf dem Tachometer).

EINFahrZEIT				
ÜBERPRÜFUNG	MONTAGE	1. Stunde 15 km/h max. tatsächliche Geschwindigkeit	2. Stunde 25 km/h max. tatsächliche Geschwindigkeit	3. Stunde 35 km/h max. tatsächliche Geschwindigkeit
Spannung der Raupenkett	X	X		
Spureinstellung	X	X	X	X
Anstellwinkel	X	X		
Schraubenanzugsmoment				X
Sichtprüfung	X	X	X	X

Eine **GUTE** Einfahrzeit sollte immer unter Bedingungen stattfinden, die sich durch gutes Gleitverhalten bzw. lose Teilchen auszeichnen, wie Wasser, Schlamm, Schnee, lockere Erde, Sand, Staub usw.

Eine **SCHLECHTE** Einfahrzeit kann zu Rauch, Geruch von verbranntem Gummi sowie Kunststoffablagerungen auf dem Kettenrad bzw. dem Rahmen führen.

RADWECHSEL MITTELS EINES ABZIEHERS

⚠️ WARNUNG

Die Räder auf keinen Fall mittels Druckluftwerkzeugen entfernen.

Benutzen Sie Camoplast-Abzieher Nr. 2000-00-1050 (Teil 1, Abbildung 24) und gehen Sie für den Radwechsel nach folgendem Verfahren vor:

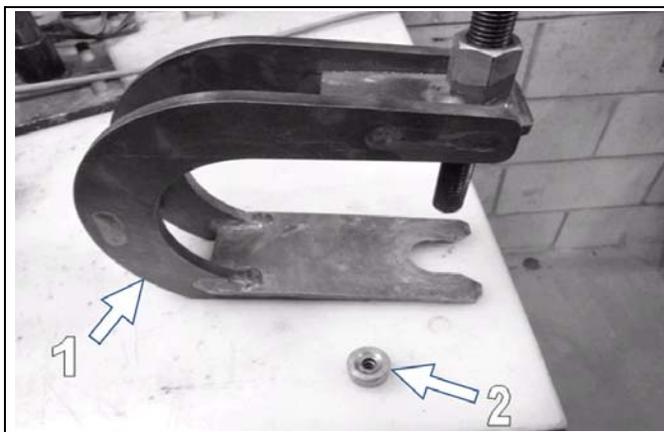


Abbildung 24

- Nehmen Sie die Gummikappe vom Rad ab. Falls das Rad mit einer Schraube befestigt ist, schrauben Sie diese ab und nehmen Sie das Rad ab.
- Falls keine Schraube vorhanden ist, benutzen Sie die Zentrierhülse (Teil 2, Abbildung 24), um den Abzieher zu positionieren.

RADWECHSEL MITTELS EINES ABZIEHERS

- Schieben Sie den Abzieher unter das Rad wie in Abbildung 25 dargestellt.
- Schrauben Sie dann die Gewindestange nach unten, um das Rad zu entfernen



Abbildung 25

- Stecken Sie ein neues Rad auf die Welle auf, bis es auf dem Bund aufliegt.

WARTUNGSPLAN

WARNUNG

Stecken Sie keine Hände oder Füße in das System oder halten Sie sie in die Nähe, es sei denn, der Motor ist ausgeschaltet, das Fahrzeug steht und die Feststellbremse ist gezogen.

Für eine optimale Funktion und maximale Lebensdauer, siehe die folgende Wartungstabelle:

WARTUNGSPLAN		
Zu überprüfende und wartende Komponente	Häufigkeit	
	Nach der Einfahrzeit	
	Winterbedingungen	Raue Bedingungen zu allen vier Jahreszeiten
Allgemein: Schraubenanzugsmoment	20 Stunden	20 Stunden
Allgemein: Spureinstellung	10 Stunden	10 Stunden
Allgemein: Sichtprüfung	Vor dem Fahren	Vor dem Fahren
Raupenkette: Spannung	20 Stunden	20 Stunden
Raupenkette: Abnutzung	Einmal pro Jahr	Einmal pro Jahr
Räder: Seitliche Abnutzung	Einmal pro Jahr	40 Stunden
Räder: Lager	Einmal pro Jahr	20 Stunden
Rahmen: Abnutzungsgrad der Raupenketteneinführung	Einmal pro Jahr	20 Stunden
Rahmen: Lager der Hauptnabe	Einmal pro Jahr	50 Stunden
Rahmen: Stabilisator (Tandem)	Einmal pro Jahr	50 Stunden
Rahmen: Risse und Sichtprüfung	Einmal pro Jahr	Einmal pro Jahr
Verdrehsicherung: Einstellung / Schraubenanzugsmoment	20 Stunden	20 Stunden
Verdrehsicherung: Risse und Verformungen	Vor dem Fahren	Vor dem Fahren
Kettenrad: Verschleiß	Einmal pro Jahr	50 Stunden

HINWEIS: Verwenden Sie keinen Bremsenreiniger zur Reinigung des Raupenkettensystems. Hierdurch können Dichtungsteile und Aufkleber beschädigt werden.

WARNUNG

Nach Betrieb in extremen Bedingungen (Schlamm oder Wasser) und nach Prüfung aller Lager einmal pro Jahr ist darauf zu achten, dass die Lager, nicht wie bei Lagern an Motorschlitten, nicht nachgeschmiert werden können. Wenn Sie gewartet werden müssen, tauschen Sie das Laufrad komplett aus. Für einige Komponenten (z. B. die 133-mm Laufräder) ist ein Sonderwerkzeug für die Wartung notwendig. Benutzen Sie bitte entsprechende Werkzeuge, um eine Beschädigung Ihrer Komponente zu vermeiden.

DREHMOMENTTABELLE

Schraube	Nm
M8 – 8,8	25
M10 – 8,8	50
M10 – 10,9	70
M12 – 10,9	125

HINWEIS: Verwenden Sie einen Gewindekleber wie Loctite 263 oder entsprechenden Klebstoff an den dargestellten Stellen in der Explosionsansicht des Systems in dieser Betriebsanleitung.

⚠️ WARNUNG

Zu fest angezogene Schrauben einiger Teile können diese beschädigen und die Sicherheitsfunktionen beeinträchtigen.

LAGERUNG

Lagern Sie das System am besten, indem Sie jeden Rahmen auf die Seite legen und nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen.



Abbildung 26

ABNUTZUNG

Rad

Überprüfen Sie den Abnutzungsgrad der Räder, besonders an der inneren Führungsleiste (Abbildung 27). Wenn die innere Kunststoffkonstruktion sichtbar ist, ist die Gummibeschichtung verschlissen und das Rad muss ausgewechselt werden (wie auf Abbildung 28-2 dargestellt), bzw. wenn der Abnutzungsgrad des Laufstreifens des Rades eine Breite von 17 mm erreicht, siehe Abbildung 29 (20,5 mm wenn neu). Ein Rad, das übermäßig abgenutzt ist, bietet nicht genügend Stützwirkung für die Führung der Raupenkette.

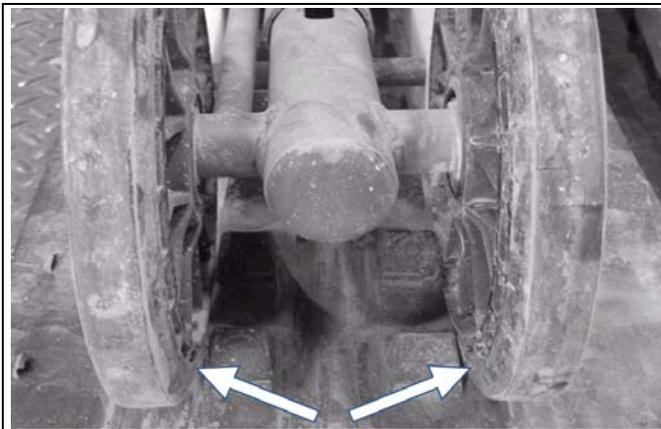


Abbildung 27

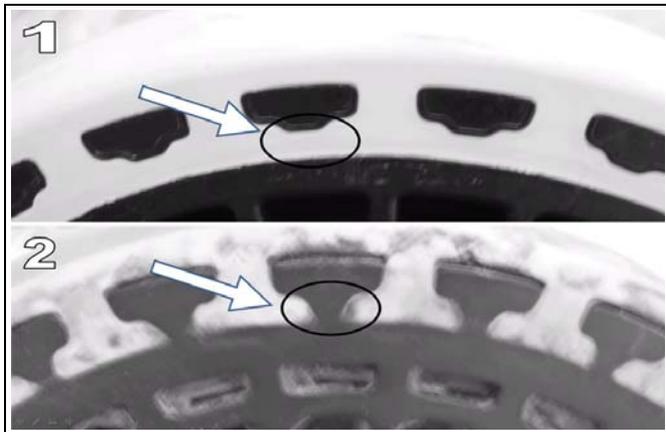


Abbildung 28

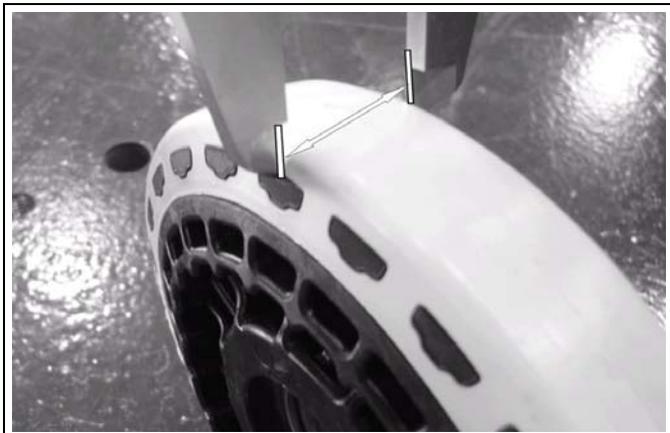


Abbildung 29

Raupenkettführung

Überprüfen Sie den Abnutzungsgrad der Raupenkettführung, indem Sie die Breite der Führung messen. Wenn die Abmessungen der Führung wie in Abbildung 30 dargestellt an einer Stelle weniger als 5 mm betragen, tauschen Sie das Teil aus. Wenn die Führungsleiste soweit abgenutzt ist, dass die konkave Form nicht mehr sichtbar ist, tauschen Sie das Teil aus. Eine übermäßig abgenutzte Raupenkettführung kann zu vorzeitigem Verschleiß der anderen Komponenten der Systemführung führen.

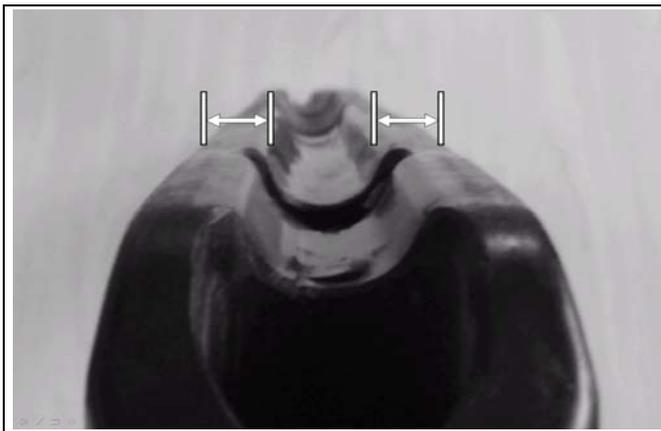


Abbildung 30

Raupenkette

Überprüfen Sie den Abnutzungsgrad der Raupenkette, indem Sie die Rollspur, den Mitnehmerzapfen, das Profil und den inneren und äußeren Zustand der Karkasse der Raupenkette prüfen. Stellen Sie sicher, dass die Innenkonstruktion der Raupenkette an Schnitten oder Abnutzungsstellen nicht sichtbar ist. Zu hoher Verschleiß kann die Räder und die Raupenkettführung beschädigen.

Kettenrad

Überprüfen Sie den Abnutzungsgrad des Kettenrades, indem Sie das Teil, wie in Abbildung 31 dargestellt, abmessen. Tauschen Sie das Teil aus, wenn die Abmessungen weniger als 19 mm betragen. Übermäßiger Verschleiß kann den Wirkungsgrad des Kettenantriebs und das Leistungsverhalten des Systems reduzieren.

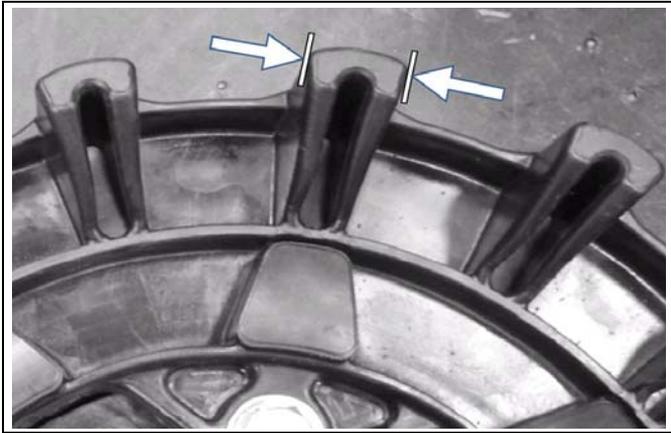


Abbildung 31

Verdrehsicherung

Überprüfen Sie den Verschleißgrad des Verdrehsicherungssystems, vorwiegend am Kugelgelenk (Abbildung 32), um sicherzustellen, dass es nicht festgefressen oder sehr locker ist. Ein Schaden am Kugelgelenk kann die Funktion des Raupenkettens-Systems beeinträchtigen..

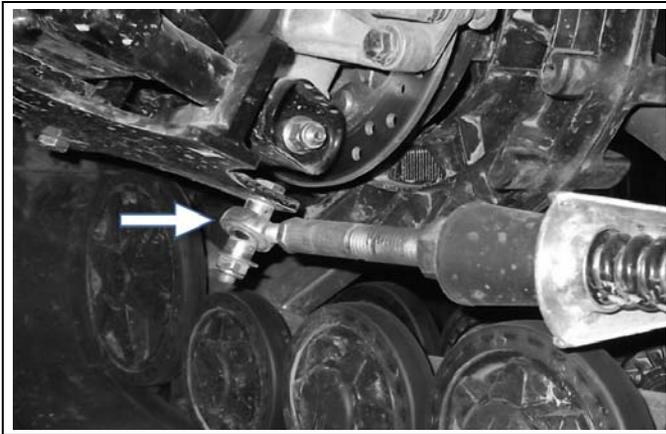


Abbildung 32

GARANTIE

Camoplast gewährleistet, dass das neue, unbenutzte von einem Vertragshändler oder Vertriebshändler montierte **Camoplast T4S** System (System) frei von Defekten an Material und Verarbeitung während des nachstehend beschriebenen Zeitraums und unter folgenden Bedingungen ist. Bei Betrieb eines neuen **Camoplast T4S** Systems erklärt sich der Benutzer damit einverstanden, dass das vorliegende Dokument anwendbar und ausschließlich ist und dass die Inhalte erklärt und von ihm/ihr zum Zeitpunkt des Kaufs akzeptiert wurden.

Das ATV **Camoplast T4S** Raupenkettensystem wird von einer Herstellergarantie (Garantie) abgedeckt. Die Garantie deckt Herstellungsfehler bezüglich Material und Verarbeitung ab. Die Installation und Wartung des Systems ist immer Verantwortung des Besitzers.

GARANTIEFRIST

Die Garantie gilt für einen Zeitraum von zwölf (12) Monaten ab Kaufdatum. Diese Garantie ist nicht auf normale Wartungsarbeiten anwendbar.

Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Teile und Komponenten des Raupenkettensystems. Alle Lackfehler am System (Rahmen und Komponenten) sind ausgeschlossen.

Die Garantie erlischt, wenn das System nicht von einem autorisierten Händler oder Vertriebshändler des Camoplast- Vertriebsnetzes montiert wird.

Diese Garantie schließt ausdrücklich alle Schäden oder Bruchschäden am ATV sowie diesbezügliche Defekte am ATV aus, unabhängig davon, ob diese durch das System verursacht wurden oder dies nur angenommen wird.

Der Hersteller trägt keine Verantwortung für Schäden, Verletzungen oder Totalverlust, die zum Zeitpunkt der Montage des Systems am Fahrzeug oder danach entstehen.

Damit die Garantie gültig ist, muss der Besitzer des Systems Herstellerhinweise und Warnungen befolgen. Außerdem muss allen Ansprüchen ein Kaufbeleg beiliegen (Originalquittung oder Kaufvertrag) und Wartungsarbeiten oder Reparaturen müssen von einem autorisierten Camoplast-Händler durchgeführt werden. Alle von Camoplast vorher nicht genehmigten und autorisierten Ansprüche werden abgelehnt.

Die nachstehenden Situationen und Fälle fallen unter keinen Umständen unter den Garantieanspruch:

- 1) Alle Folgeschäden, die unter anderem mittelbare Kosten wie z. B. Abschleppkosten, Lagerkosten, Telefonate, Mietkosten, Transportkosten, Unbequemlichkeiten, Versicherungsschutz, Rückerstattung von Verlusten, Zeitausfall sowie Einkommensausfall usw. einschließen.
- 2) Schaden, der durch fehlerhafte Montage entsteht.
- 3) Schaden, der durch normale Abnutzung von Teilen oder fortschreitenden Verschleiß, der durch die zurückgelegte Entfernung mittels des Fahrzeugs, auf dem das System montiert ist, entsteht.
- 4) Schaden, der durch Nichteinhaltung der Gebrauchsanleitung und der in der Gebrauchsanleitung und anderen technischen Unterlagen empfohlenen Wartungsvorschriften entsteht.

GARANTIE

5) Schaden, der durch Missbrauch, unsachgemäßen Gebrauch, Fahrlässigkeit oder Gebrauch, der gegen die Empfehlungen der Gebrauchsanleitung verstößt, Gewichtsüberschreitung oder Überladung einschließlich zu vieler Mitfahrer entsteht.

6) Arbeitskosten, Ersatzteile und Materialien sowie alle Wartungskosten.

7) Schaden, der aufgrund von mangelhaften Reparaturen, unzureichender Wartung oder nicht autorisierten Änderungen am System mit Ausnahme der vom Hersteller angegebenen, oder durch Montage von nicht autorisierten oder Teilen eines anderen Herstellers, die nicht von Camoplast hergestellt oder empfohlen wurden, entsteht.

8) Schaden, der durch einen Unfall, ein Ereignis, Diebstahl, Vandalismus, Krieg, ein unvorhergesehenes Ereignis oder höhere Gewalt entsteht.

9) Schaden, der aufgrund von Unerfahrenheit, Fahrfehlern, Unfall oder ein anderes Ereignis entsteht, ungeachtet der Ursache.

10) Beim Einsatz des Systems an einem Fahrzeug für allgemeine Vermietung, einschließlich durch einen Vorbesitzer, ist die Garantie null und nichtig.

11) Der Einsatz des Systems für Rennen, Rallyes oder andere Wettbewerbsveranstaltungen / Aktivitäten dieser Art, einschließlich der eines Vorbesitzers oder für Einsatzbedingungen, die nicht den Beschreibungen des Herstellers entsprechen, lassen die Garantie zu jeder Zeit null und nichtig werden.

Reparierte oder ausgewechselte Komponenten oder Teile sind nur im Umfang der Originalgarantie garantiert. Mit anderen Worten: wenn ein Teil unter Garantie nach fünf (5) Monaten ausgetauscht wurde, wird das neue Ersatzteil nur für sieben (7) Monate, also eine Gesamtzeit von zwölf (12) Monaten, garantiert. Unter keinen Umständen wird die Garantie über die Frist von zwölf (12) Monaten hinaus ab Kaufdatum des Original-Systems verlängert.

In allen Fällen beschränkt sich die Garantie maximal auf den ursprünglichen Kaufpreis oder den üblichen Marktpreis des Systems. Camoplast verfügt über die Entscheidungsgewalt bei der Bestimmung des üblichen Marktpreises eines gebrauchten Systems. Die Garantie ist im Rahmen der Beschränkungen und Bedingungen, die ursprünglich vorgesehen sind, gültig. Falls bestimmt wird, dass das System aufgrund eines Unfalls oder einer unsachgemäßen Reparatur unbrauchbar ist, ist die Garantie null und nichtig, ohne weiteren Regressanspruch für den Besitzer des Systems.

Der Hersteller, Händler bzw. die Reparaturwerkstatt tragen keine Verantwortung für Verzögerungen aufgrund von Verfügbarkeit oder Lieferrückständen von Material, Teilen oder Komponenten.

*Versand und Abwicklungskosten sowie Gebühren bezüglich Versand oder Transport des Systems zum Händler sind Verantwortung des Besitzers des Systems.

Camoplast behält sich das alleinige und ausschließliche Recht vor, diese Garantie, ohne Auswirkung auf Endnutzer, zu aktualisieren oder zu ändern. Alle vorherigen Bedingungen und Konditionen der Garantie zum Zeitpunkt des Kaufes werden respektiert.

FEHLERBEHEBUNG

FEHLERBEHEBUNG		
Problem	Mögliche Ursache	Entsprechende Maßnahme
Ungewöhnliche Vibrationen	Fremdkörper im System	Entfernen Sie Fremdkörper und Schmutz, die den korrekten Betrieb des Systems verhindern können.
	Schwere und lokale Abnutzung eines Rades (Abflachung)	Tauschen Sie das Teil aus
	Kettenrad oder Rad eingefroren	Eis-/Schneean Sammlung entfernen. Aufbewahrung des Fahrzeugs bei Temperaturen über 0 °C ist möglicherweise notwendig.
	Einsetzender Kettenabsprung	Stellen Sie sicher, dass die Raupenkette von den Rädern und der Raupenketteneinrichtung gut geführt wird. Falls nötig, das System neu einstellen.
	Schmutz auf dem ATV kann bei der Montage des Systems zu schlechtem Sitz von Anlageflächen der Naben des ATVs und des Raupenkettensystems führen.	Montieren Sie das System ab und säubern Sie die Kontaktflächen zwischen den Naben.
	Naben- oder Radlager ist beschädigt	Beschädigtes Lager austauschen
	Die Nabe des ATVs oder des Raupenkettensystems hat sich nach einem Aufprall oder Missbrauch verformt	Das verformte Teil austauschen
Instabiles Fahrverhalten	Schlechte Einstellung des Anstellwinkels des Raupenkettensystems.	Stellen Sie den Anstellwinkel gemäß den Herstellerangaben ein. (Siehe Abschnitt „Einstellung“ der Betriebsanleitung)
	Spannung der Raupenkette ist zu hoch	Spannung der Raupenkette einstellen. (Siehe Abschnitt „Einstellung“ der Betriebsanleitung)
Heißlaufen der Führungskomponenten des Systems (Geruch nach verbranntem Gummi)	Falsche Spureinstellung des Systems	Spureinstellung des Systems korrigieren (Siehe Abschnitt „Einstellung“ der Betriebsanleitung)
	Rad blockiert	Versuchen Sie das Rad freizumachen und tauschen Sie es gegebenenfalls aus
	Konstante Kurvenfahrt	Verändern Sie Ihren Wendekreis und halten Sie nach Stellen Ausschau, die das System schmieren können
	Ununterbrochener Einsatz des Systems auf Strecken mit Spurrillen	Verändern Sie Ihre Bahn (aus den Spurrillen rausfahren) und halten Sie nach Bereichen Ausschau, die das System schmieren können
Leistungsverlust	Spannung der Raupenkette ist zu hoch	Entfernen Sie angesammelten Matsch, Schnee oder andere Verschmutzungen vom Kettenrad. Eis-/Schneean Sammlung von den Rädern entfernen Lösen Sie verdichteten Schnee von Rahmen und Rädern.
	Eindringen von Schnee in das Lufteinlasssystem des ATVs.	Entfernen Sie den Schnee und kontaktieren Sie umgehend den Händler, um das Problem zu beheben.
Teilweiser oder vollständiger Kettenabsprung	Starke Abnutzung einer oder mehrerer Komponenten	Raupenketteneinrichtung und Verschleiß der Räder überprüfen.
	Spannung der Raupenkette ist zu gering	Spannung der Raupenkette einstellen. (Siehe Abschnitt „Einstellung“ der Betriebsanleitung)
	Falsche Spureinstellung des Raupenkettensystems bzw. des Anstellwinkels.	Stellen Sie den Anstellwinkel und die Spureinstellung gemäß den Herstellerangaben ein. (Siehe Abschnitt „Einstellung“ der Betriebsanleitung)
Nicht genügend Auftrieb im Schnee	Falsche Einstellung der Verdreh sicherung	Stellen Sie den Anstellwinkel gemäß den Herstellerangaben ein. (Siehe Abschnitt „Einstellung“ der Betriebsanleitung)

ANBRINGUNGSSTELLE DER SERIENNUMMER

ANBRINGUNGSSTELLE DER SERIENNUMMER

Die folgenden Bilder zeigen die Stellen der Seriennummern auf dem Rahmen des Raupenkettensystems und der Gummikette.

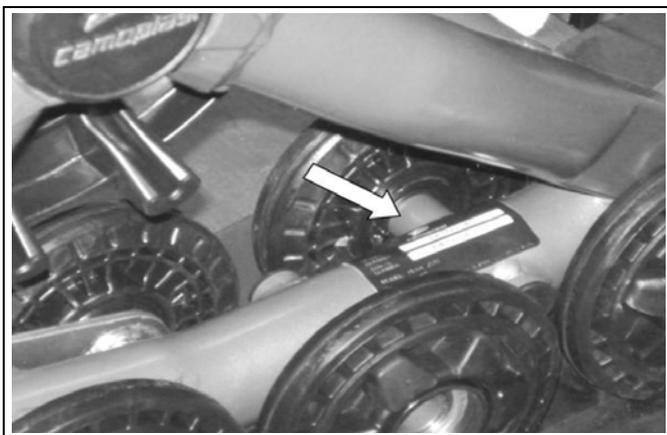


Abbildung 33



Abbildung 34

ANBRINGUNGSSTELLE DER SERIENNUMMER

TECHNISCHE UNTERSTÜTZUNG

Falls Ihr Händler oder Vertriebshändler außerstande ist, ein Problem bezüglich des Systems zu lösen, können Sie sich an das Camoplast-Support-Team von Montag bis Freitag wenden.

Camoplast Solideal Inc.

4162, Burrill - Local A
Shawinigan, (Québec) G9N 0C3 KANADA

E-Mail: atvtracksystems@camoplastsolideal.com

Website: www.camoplastsolideal.com

„CE“-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



"CE"- KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

WIR:

HERSTELLER : **CAMOPLAST INC.**
ANSCHRIFT : 4162, Burrill, Local A
Shawinigan (Québec) KANADA
G9N 0C3

TELEFON :
FAX :
WEBSITE : www.camoplastsolideal.com

ÜBERNEHMEN HIERMIT DIE ALLEINIGE VERANTWORTUNG FÜR DIE KONFORMITÄT DER PRODUKTREIHE

PRODUKT : ATV-Raupenkettens-Systeme
KUNDE :

MIT DEN FOLGENDEN NORMEN

NUMMER :	TITEL :	DATUM :
-EN 62079	Erstellen von Anleitunger	2001
-EN 12100-1 UND 2	Sicherheit von Maschinen	1996
-EN 17050-1 UND 2	Konformitätsbewertung	2005

UND DIE KONFORMITÄT MIT DIESEN EU-RICHTLINIEN:

NUMMER :	TITEL :	DATUM :
2006/42/EEC	Richtlinien über die Sicherheit von Maschinen	2006

ORT DER AUSSTELLUNG: Shawinigan (Québec) KANADA

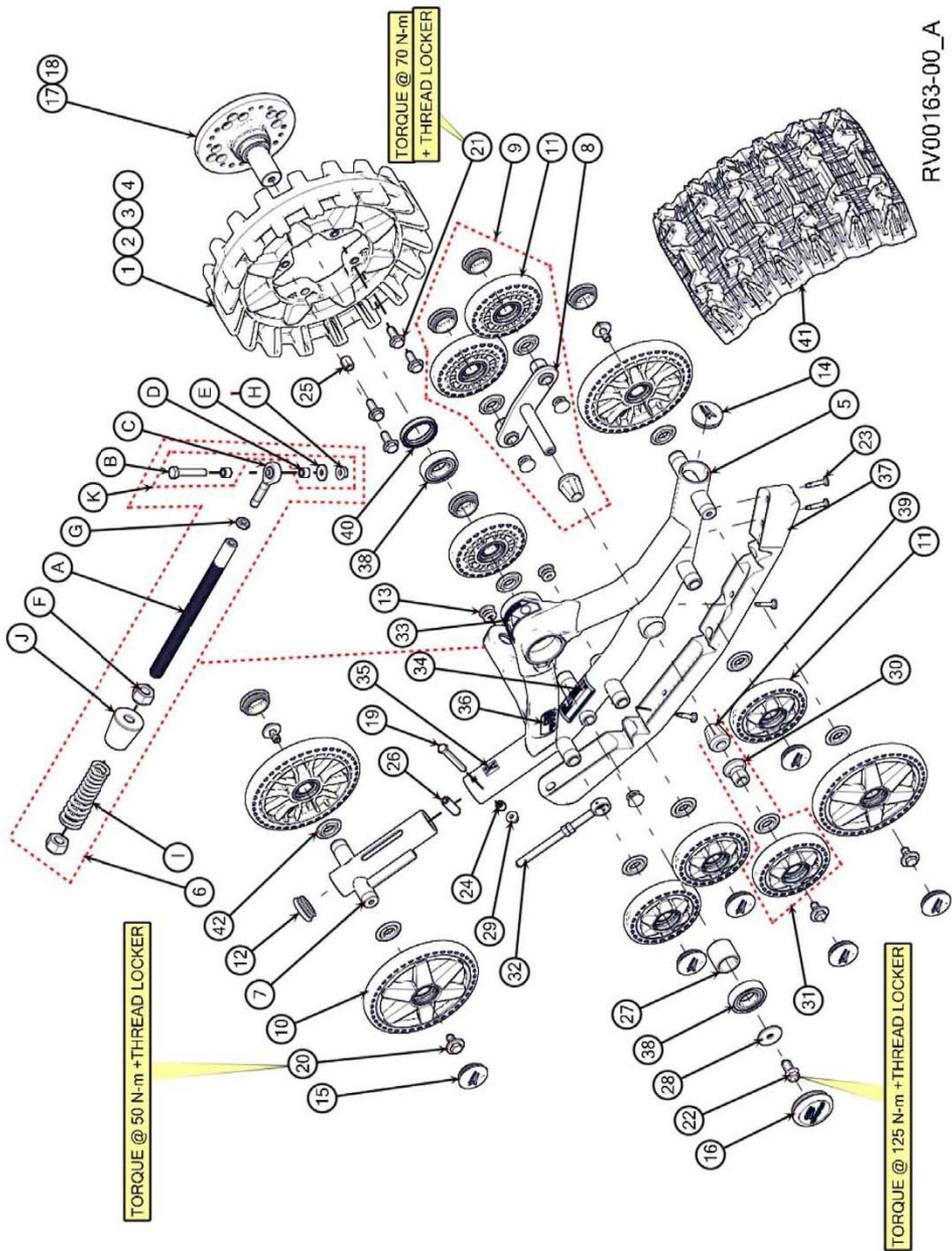
NAME DES VERANTWORTLICHEN: _____

TITEL : _____

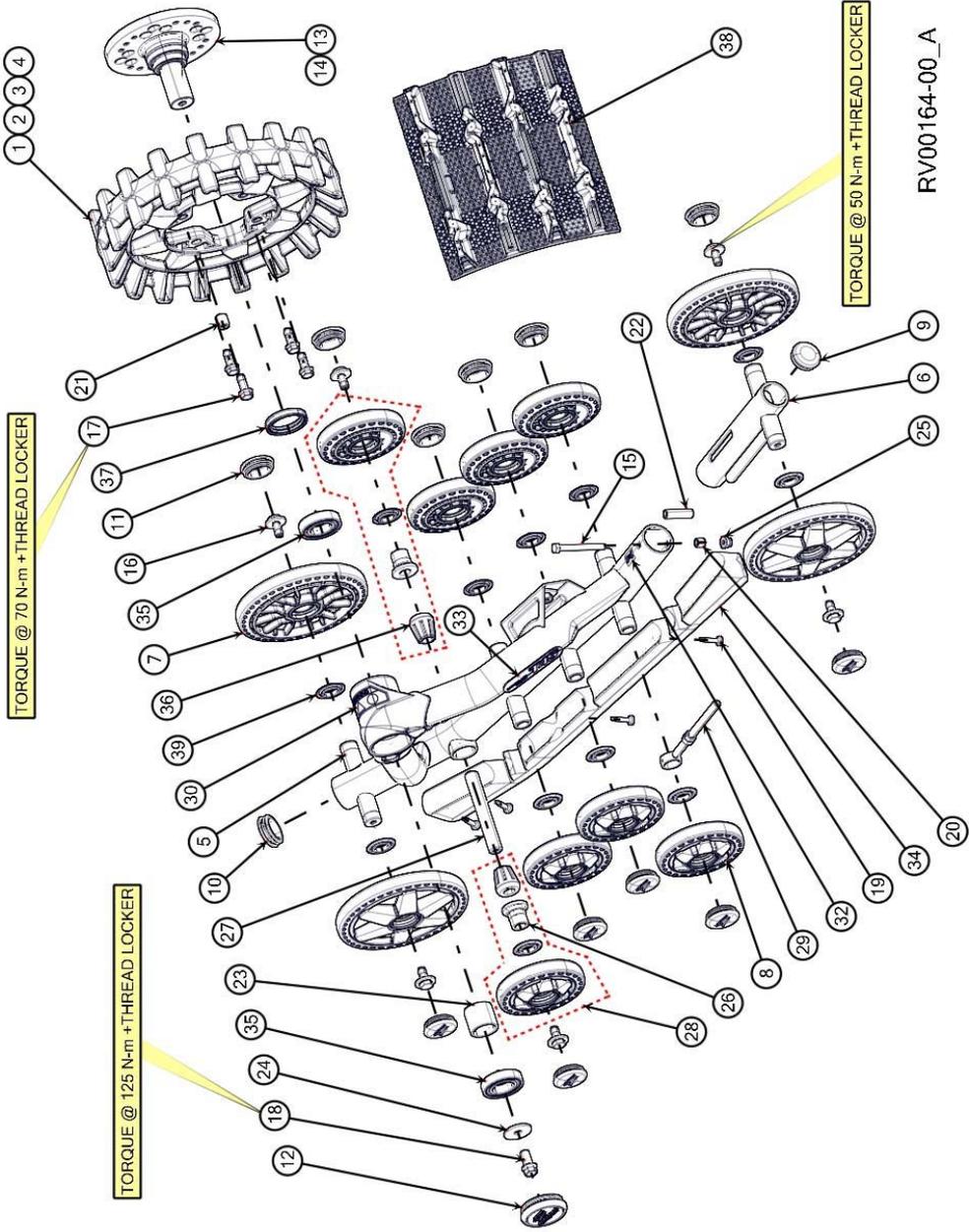
DATUM : _____

UNTERSCHRIFT : _____

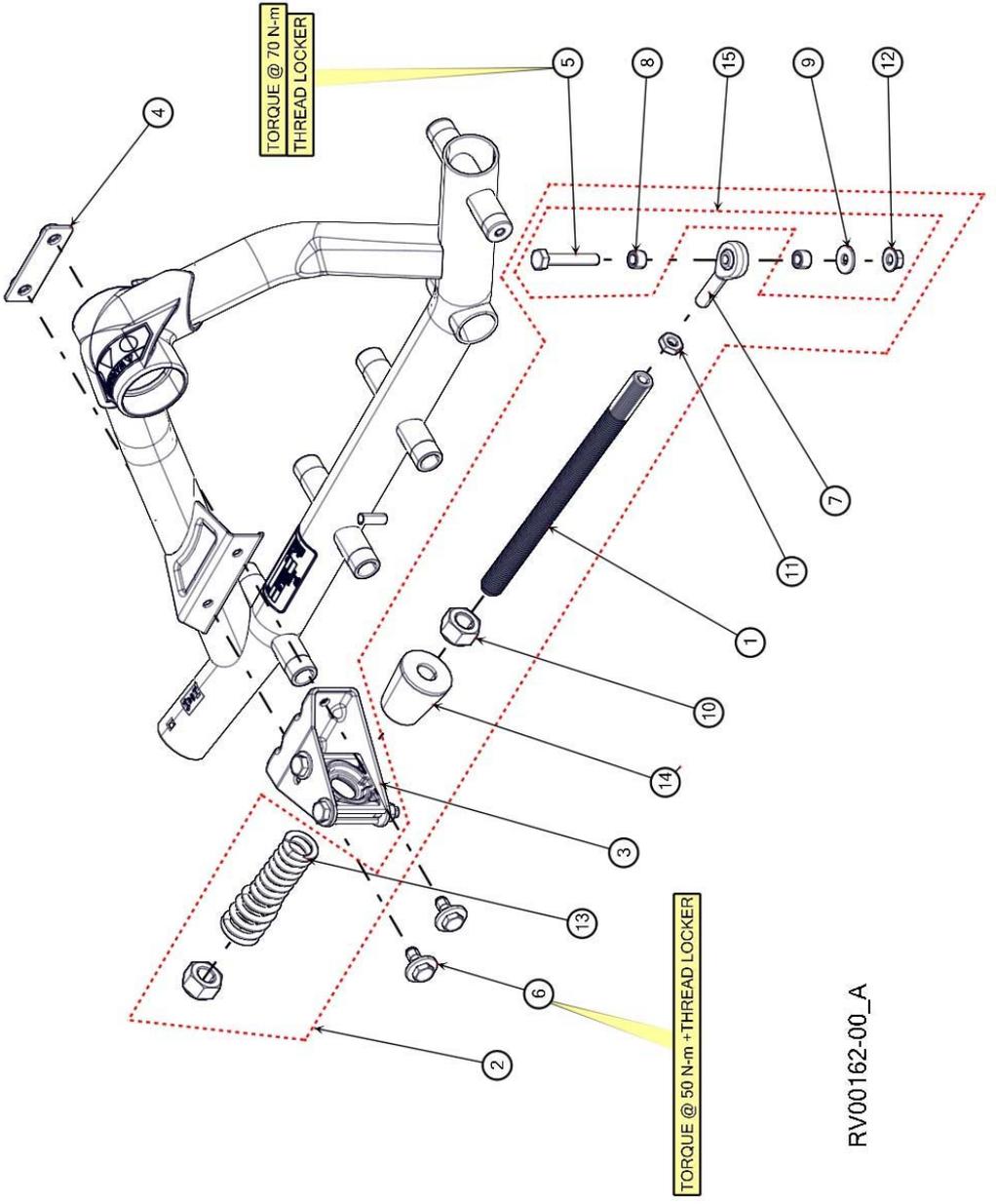
Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen.



ARTIKELNR	TEILE-NR.	BEZEICHNUNG	ANZAHL
		TATOU ATV T4S MJ2012 VORNE LINKS UND RECHTS	
1	1009-00-7115	SPRITZGUSS-KETTENRAD, 15 ZÄHNE	1
2	1009-00-7116	SPRITZGUSS-KETTENRAD, 16 ZÄHNE	1
3	1009-00-7117	SPRITZGUSS-KETTENRAD, 17 ZÄHNE	1
4	1009-00-7118	SPRITZGUSS-KETTENRAD, 18 ZÄHNE	1
5-A	1012-00-	RECHTER VORDERER RAHMEN - TATOU ATV 4S	1
5-B	1013-00-	LINKER VORDERER RAHMEN - TATOU ATV 4S	1
6	1001-00-7102	STABILISIERUNGSSTANGEN-BAUGR., 200 LBS/ZOLL	1
7	1014-00-	SPANNER - TATOU ATV 4S	1
8	1015-00-7010	STABILISATOR-BAUGR.	1
9	1015-00-7103	STABILISATOR MIT RÄDER-BAUGRUPPE	1
10	1016-00-0201	201 mm SPRITZGUSS ATV-LAUFRAD-BAUGR.	4
11	1016-00-0133	133 mm SPRITZGUSS ATV-LAUFRAD-BAUGR.	7
12	1017-00-0001	LAMELLENSTOPFEN (2 LAMELLEN), 1-3/4 ZOLL AD ROHR	1
13	1017-00-0005	LAMELLENSTOPFEN (2 LAMELLEN), 1 ZOLL AD ROHR	6
14	1017-00-0010	LAMELLENSTOPFEN (2 LAMELLEN), 2 ZOLL AD ROHR (LDPE)	1
15	1017-00-0110	LAMELLENSTOPFEN (2 LAMELLEN), 2 ZOLL AD ROHR (ESPRENE)	12
16	1017-00-7081	NABENABDECKUNG, BLAU (HEISSPRÄGUNG), BAUGR.	1
17	1019-05-0010	POLARIS NABE, BAUGR.	1
18	1019-77-0031	MULTI-MODELL-NABEN-BAUGR. (METRISCH)	1
19	1033-08-0080	SECHSKANTSCHRAUBE, ISO 4014, 8,8, VERZINKT / M8x1,25x80	1
20	1033-10-2026	SECHSKANTSCHRAUBE MIT UNTERLEGSCHEIBE 30x3, 8,8, VERZINKT, TL 9S-1026 / M10x1,5X25	5
21	1036-10-4030	SECHSKANTSCHRAUBE MIT SPERRZÄHNEN, DIN 6921, 10,9, VERZINKT, TL 9S-1026 / M10X1,5X30	4
22	1036-12-4030	SECHSKANTFLANSCHSCHRAUBE, DIN 6921, 10,9, VERZINKT, TL 9S-1026 / M12x1,75x30	1
23	1049-00-0007	SELBSTSCHNEIDENDE ROBERTSON-TELLERKOPF-BOHRSCHRAUBE, VERZINKT, NR. 12-24 x 1,5 ZOLL	4
24	1050-00-0016	GLEITBUCHSE	1
25	1050-00-0011	BUCHSE 5/8 ZOLL AD X 27/32 ZOLL ID X 18 ZOLL LANG	4
26	1051-00-0015	SPANNER-BUCHSE	1
27	1051-00-0037	INNERES DISTANZSTÜCK	1
28	1061-00-0025	UNTERLEGSCHEIBE, SPINDEL, NABE ID 0,52 X AD 1,63 X 0,109 THK	1
29	1074-08-0001	SELBSTSICHERNDE SECHSKANTMUTTER MIT FLANSCH, ISO 4161, 8,8, VERZINKT / M8X1,25	1
30	1082-00-7001	RADACHSE, STABILISATOR	1
31	1082-00-7110	RADACHSE / RÄDER-BAUGR.	1
32	1082-00-7050	SPANNSTANGE / SECHSKANTMUTTER-BAUGR.	1
33	1083-00-8002	AUFKLEBER - WARNUNG	1
34	1083-00-8040	AUFKLEBER - SERIENNUMMER TATOU ATV 4S	1
35-A	1083-00-8100	AUFKLEBER - PIKTOGRAMM VORNE LINKS	1
35-B	1083-00-8110	AUFKLEBER - PIKTOGRAMM VORNE RECHTS	1
36	1083-00-7375	AUFKLEBER - TATOU ATV T4S MJ2012	1
37	1085-00-7010	RAUPENKETTENFÜHRUNG - TATOU 4S	1
38	1090-00-0001	KUGELLAGER, ABGEDICHTET	2
39	1093-00-7000	GUMMIKEGEL, STABILISATOR	2
40	1093-00-7002	WELLENDICHTUNG 50 x 62 x 10 WC	1
41	1093-00-7600	RAUPENKETTE 11,5 ZOLL X 93,38 ZOLL X 1,00 ZOLL (9150S)	1
42	1093-00-7009	DICHTUNG, RAD (25 ID X 42 AD)	11
A	1000-00-7002	GEWINDESTANGE, STABILISIERUNGSSTANGE	1
B	1033-10-1060	SECHSKANTSCHRAUBE, ISO 4014, 10,9, VERZINKT / M10x1,5x60	1
C	1047-00-7010	STANGENENDE, STABILISIERUNGSSTANGE	1
D	1050-00-0013	ABSTANDSSTÜCK, STANGENENDE	2
E	1060-00-0004	UNTERLEGSCHEIBE, 8, VERZINKT, 7/16IDx1ADx0,072WOLFRAMSTAHL	1
F	1071-20-0001	SELBSTSICHERNDE SECHSKANTMUTTER, ISO 7040, 8,8, VERZINKT / M20x2,5	2
G	1073-12-3002	SECHSKANTMUTTER, FLACH 8,8, ISO 4037, VERZINKT / M12x1,25	1
H	1074-10-0001	SELBSTSICHERNDE SECHSKANTMUTTER MIT FLANSCH, ISO 4161, 8,8, VERZINKT / M10x1,5	1
I	1080-00-0002	200 LBS/ZOLL DRUCKFEDER	1
J	1093-00-7007	GUMMIDÄMPFER	1
K	1033-AS-	STABILISIERUNGSSTANGE (KURZ) SCHRAUBENSATZ	1

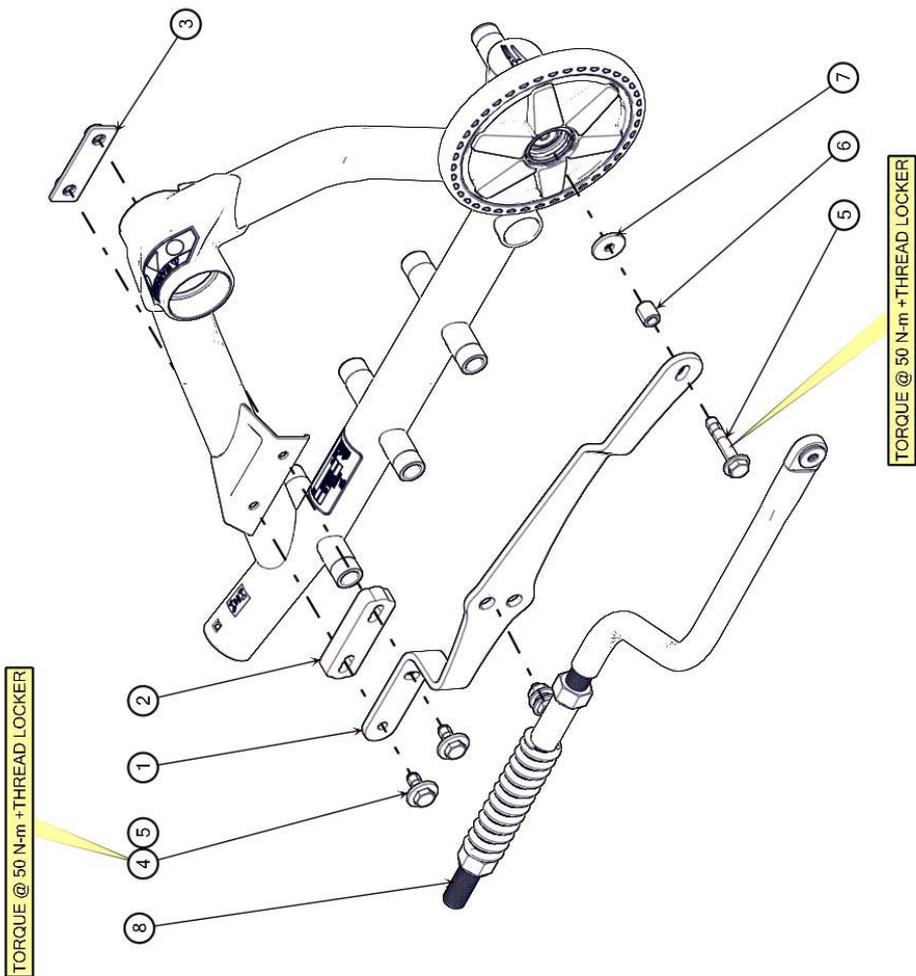


RV00164-00_A



RV00162-00_A

ARTIKELNR.	TEILE-NR.	BEZEICHNUNG	ANZAHL
		TATOU ATV T4S MJ2012 EINZELRADAUFHÄNGUNG (EA)	
1	1000-00-7002	GEWINDESTANGE, STABILISIERUNGSSTANGE	1
2	1001-00-7102	STABILISIERUNGSSTANGEN-BAUGR.	1
3	1015-00-2000	UNIVERSELLE VERDREHSICHERUNGSBÜGEL-BAUGR. (EA)	1
4	1015-00-7026	ANKERPLATTE	1
5	1033-10-1060	SECHSKANTSCHRAUBE - ISO 4014, 10,9, VERZINKT / M10x1,5x60	1
6	1033-10-2026	SECHSKANTSCHRAUBE MIT UNTERLEGSCHIBE - 30X3, 8,8, GELB VERZINKT, TL 9S-1026 / M10X1,5X25	2
7	1047-00-7010	STANGENENDE, STABILISIERUNGSSTANGE	1
8	1050-00-0013	ABSTANDSSTÜCK, STANGENENDE	2
9	1060-00-0004	UNTERLEGSCHIBE - 8, VERZINKT, 7/16IDx1ADx0,072WOLFRAMSTAHL	3
10	1071-20-0001	SELBSTSICHERNDE SECHSKANTMUTTER, ISO 7040, 8,8, VERZINKT / M20x2,5	2
11	1073-12-3002	SECHSKANTMUTTER, FLACH - 8,8, ISO 4037, VERZINKT / M12x1,25	1
12	1074-10-0001	SELBSTSICHERNDE SECHSKANTMUTTER MIT FLANSCH - ISO 4161, 8,8, VERZINKT / M10x1,5	1
13	1080-00-0002	DRUCKFEDER - 200 LBS/ZOLL	1
14	1093-00-7007	GUMMIDÄMPFER	1
15	1033-AS-0025	STABILISIERUNGSSTANGE (KURZ) SCHRAUBENSATZ	1
		25-04-2012 ÜBERARBEITUNG A	



ARTIKELNR.	TEILE-NR.	BEZEICHNUNG	ANZAHL
		TATOU ATV T4S MY2012 STARRE AUFHÄNGUNG (SA)	
1	1015-00-7004	LINKS, VERDREHSICHERUNGSBÜGEL (SA)	1
2	1015-00-7014	RECHTS, VERDREHSICHERUNGSBÜGEL (SA)	1
3	1015-00-7026	ANKERPLATTE	1
4	1033-10-2026	SECHSKANTSCHRAUBE MIT UNTERLEGSCHEIBE 30X3, 8,8, GELB VERZINKT, TL 9S-1026 / M10X1,5X25	2
5	1033-10-2045	SECHSKANTSCHRAUBE MIT UNTERLEGSCHEIBE 25x2, 8,8, GELB VERZINKT, TL 9S-1026	1
6	1050-00-0011	BUCHSE 5/8 ZOLL AD X 27/32 ZOLL ID X 18 ZOLL LANG	1
7	1060-38-0114	UNTERLEGSCHEIBE, 8, VERZINKT, 13/32IDx1- 1/4ADx0,120WOLFRAMSTAHL	1
8	UNTERSCH.	SIEHE MONTAGEANLEITUNG	1
		25-04-2012 ÜBERARBEITUNG A	